

# Schwimmen in der Schule - Schwimmen im Verein

## Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Mai 2006 23:11

Hallo Heffalump,

ich sehe das sehr ähnlich wie Sabrina: Ihr in der Schule seid unabhängig von dem was der Schwimmverein macht und IHR müsst eben eine Sicherheit gewährleisten. Das was der Schwimmverein macht finde ich ziemlich fahrlässig, aber es passiert leider nicht gerade selten. Ich denke, hier ist es wichtig die Eltern anzusprechen, ihnen die Sicherheitsaspekte zu erläutern, auch ganz klar zu sagen, dass die Zeit des freien Schwimmstils irgendwann vorbei ist (in der 4. Klasse dürfen die Kinder bei euch ja auch nicht schreiben wie sie wollen, selbst wenn sie das vll in der 1. Klasse durften) und wenn die Probleme wirklich so massiv sind würde ich vor Beginn des Schwimmunterrichts einen Elternbrief schreiben, das o.g. darin erläutern und sagen dass ihr eine eigene Einteilung vornehmen werdet. Vll ist es für die Kinder leichter zu akzeptieren, wenn ihr eure Schwimmgruppen einfach umbenannt (k.A. vll Frösche, Fische, Delfine) und die Voraussetzungen intern klärt (dann kann kein Kind sagen "Ich hab aber doch shcon Bronze" und fühlt sich nicht zurückgesetzt). (Sorry für den Bandwurmsatz 😊 )

Also, klärt es mit den Eltern, nicht mit dem Verein (kurz und knapp!)

LG Schmeili

P.S.

"Dass Kraul die Anfangsschwimmlage sein sollte ist selbstverständlich auch bis zu uns durchgedrungen, nur haben wir jetzt mehrere Probleme."

--&gt; Nunja, es gibt auch genug Gründe für Brust als Erstschwimmlage, aber das ist jedem die eigene Sache 😠